



»Vom ausgesprochenen und einverlebten Glück ...«

Werke von Sonja Alhäuser und Karolin Bräg

Wir laden Sie und Ihren Freundeskreis herzlich zur Ausstellungseröffnung am Montag, 21. Oktober 2019, um 19.30 Uhr ins Tagungszentrum Hohenheim der Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart ein.

Ausstellungsdauer: 21. Oktober 2019 bis 12. Januar 2020
werktags von 9 bis 18 Uhr, samstags und sonntags auf Anfrage

Begrüßung und Einführung:

Dr. Ilonka Czerny M.A., Fachbereichsleiterin für Kunst an der Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Sprechkunst: Peter Gorges, Sprechkünstler, Stuttgart

Glücks-Definitionen »Glück« ist ein vielschichtiger Begriff, sagt das Lexikon. Er schließt momentane bis anhaltende, friedvolle bis ekstatische Gefühle ein. »Glück« kann als »innerlich empfundener Zustand«, aber auch als »äußeres günstiges Ereignis« eintreten, so die weitere Wortbedeutung aus dem Lexikon. Diese Glücksdefinitionen lassen weder eine starke Einengung noch eine starre Reduktion auf eine umfassende eindeutig gültige Definition des Terminus »Glück« zu. Der Begriff und das Gefühl »Glück« scheinen nur individuell definierbar.

Diese Erfahrung machte auch die Münchner Künstlerin Karolin Bräg (*1961), als sie im Sommer eine Woche lang 20 Zwiegespräche führte, in denen sie von verschiedenen Menschen persönliche Auskünfte zum Thema Glück erhielt. Kurze schriftliche Aufzeichnungen dienten der Künstlerin als Gedächtnisstützen. Aus diesem Basismaterial wurde im Anschluss das wesentliche Konzentrat der Zitate aufgeschrieben. Die Sätze sind dadurch zwar anonymisiert, aber sie behalten eine existenzielle, emotional sehr tiefgehende und berührende Dimension, die dem Leser Teilhabe ermöglicht.

Sonja Alhäuser (*1969), die in Berlin wohnt, verwendet als künstlerisches Ausdrucksmittel die Zeichnung und wählt als Ansatz, Vermittlerin ihrer eigenen, gleichfalls sehr individuellen Glücksbotschaften zu sein. Die gezeichneten Inhalte, welche chronologische Abläufe darstellen und Geschichten andeuten, liegen letztlich auch auf einer erzählerischen Ebene. Mit den Bildgeschichten, die auch ein Glückskeks-Rezept zeigen, lädt die Künstlerin die Betrachtenden zum Mitmachen ein. Die Bilder müssen wie bei Bräg »gelesen« werden, damit man sie versteht.

Das ausgesprochene Glück, welches Karolin Bräg durch die geführten Gespräche anbietet, ist keine leichte Kost für unser Gehirn. Aber auch das gezeichnete Glück von Sonja Alhäuser verlangt von den Betrachtenden Aktivität ab. Die Glücks-Ingredienzen müssen zusammengetragen und zubereitet werden, bevor sie einverleibt werden können. Und es bleibt zu befürchten: weder die Glücksgedanken noch der Glücksgeschmack halten lange vor. **Ilonka Czerny**

www.sonjaalhaeuser.de
www.karolin-braeg.de

Sie hören meine Worte,
aber sie werden mich
nie ganz verstehen ...
Glück ist ein tiefes Gefühl.

Die Arbeit klappt, die Ehe
geht gut, ein Kind ist da –
und nun hinterfrage ich:
“Macht mich das glücklich?”

“Was wollen wir?”
Gott möchte hören,
was wir wollen.

Ich glaube nicht
an Gott,
ich glaube an mich selbst.
Aber manchmal ist
das ICH
nicht kraftvoll genug.

Ich habe
eine Sehnsucht,
die vielleicht eine
Sehnsucht
bleiben sollte.



Sonja Alhäuser, »Glückskind-Box«, (Deckel), 1997, Mischtechnik auf Papier, 15 x 15 cm; Holzschachtel: 21,5 x 21,5 x 9 cm, Privatbesitz



Sonja Alhäuser, »Glückskind-Box«, (Innen), 1997, Glückskind-Stempel, Glas mit Marmelade und essbarem Gold



Sonja Alhäuser, »Sektwerk«, 2002, Mischtechnik auf Papier, 80 x 152 cm, Besitz der Künstlerin
Abb. Rückseite: Sonja Alhäuser, »Deutsche Glückskekse« (Rezept), 2017, Mischtechnik auf Papier, 100 x 70 cm, Privatbesitz

KUNST-RAUM-AKADEMIE

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart
Tagungszentrum Hohenheim

Paracelsusstraße 91, 70599 Hohenheim
Telefon: 0711 45 10 34-600
Telefax: 0711 45 10 34-898
E-Mail: hohenheim@akademie-rs.de

Verantwortlich:

Dr. Ilonka Czerny M.A.
Telefon: 0711 1640-724
E-Mail: czerny@akademie-rs.de

Assistentin:

Bettina Wöhrmann M.A.
Telefon: 0711 1640-723
E-Mail: woehrmann@akademie-rs.de

Anreise:

Das Tagungszentrum liegt in der Nähe der Universität Hohenheim. Ab Stuttgart Hauptbahnhof (U5, U6, U12) bis Möhringen, von dort mit der U3 bis Plieningen. Bei Anreise mit der S-Bahn (S1, S2, S3) bis Vaihingen, dann Stadtbahn (U3) bis Plieningen. Von der Endstation sind es noch 300 Meter zur Paracelsusstraße (zunächst weiter in Fahrtrichtung, im Kreuzungsbereich/Kreisverkehr die Hauptstraße überqueren, dann sofort rechts).

AutofahrerInnen, die über die Autobahn A 8 aus Richtung Ulm oder Karlsruhe anreisen: Ausfahrt 53a »Flughafen/Messe« in Richtung Plieningen. Hauptstraße durch Plieningen bis zur Abzweigung »Universität Hohenheim«. Am Kreisverkehr bei der Gaststätte »Wirtshaus Garbe« scharf rechts in die Paracelsusstraße.

Vom Flughafen Stuttgart zum Tagungszentrum benötigen Sie ca. 15 Minuten.

KUNST-RAUM-AKADEMIE

